

Traktorfahrer beschädigt Mast

■ **Eilshausen.** Ein Unbekannter hat am Donnerstag an der Martin-Luther-Straße in Eilshausen einen Strommast schwer beschädigt. Er flüchtete. Nach Angaben der Polizei fuhr der Fahrer offensichtlich rückwärts und drückte so gegen den Mast, dass eine der Leitungen abbrach. Gegen 19 Uhr benachrichtigte ein Passant die Polizei über die Gefahrenstelle. Die sicherte sie ab und benachrichtigte den Energieversorger. Reifenspuren deuten darauf hin, dass das Fahrzeug ein Traktor oder ein anderes landwirtschaftliches Fahrzeug gewesen sein muss. Der Schaden beträgt nach Schätzung der Polizei etwa 3.000 Euro. Die Polizei bittet um Hinweise zu diesem Unfall unter Tel. (0 52 21) 888-0.

Klönabend des Imkervereins Bünde

■ **Bünde/Kreis Herford.** Der Klönabend des Imkervereins Bünde und Umgebung findet aufgrund des Feiertags erst am Dienstag, 8. Mai, um 19 Uhr im Vereinslokal „Alter Dorfkrug“ in Lippinghausen, Bündler Straße 221, statt. An diesem Abend werden die Techniken zur Schwarmkontrolle, wie die Gabe eines Drohnenbaurahmens und das Schröpfen der Völker durch Brutentnahme, besprochen. Thema ist außerdem die Königinnenzucht. Gäste sind willkommen.

Schützen fahren nach Oetinghausen

■ **Hiddenhausen.** Zum Auftakt der Schützenfestzeit in der Großgemeinde begleiten die Mitglieder der Schützengesellschaft Hiddenhausen ihr amtierendes Königspaar Rolf II. Plewka und Friedhilde I. Plewka am Samstag, 28. April zum Schützenfest nach Oetinghausen. Treffpunkt und Abfahrt ist um 17.45 Uhr mit dem Bus vom Gemeindehaus in Hiddenhausen.

Filzen im Buchenhof

■ **Schweicheln-Bermbeck.** Am Mittwoch, 2. Mai, findet im Familienzentrum Kindertagesstätte Buchenhof in Schweicheln, Herforder Straße 239, ein Filznachmittag für Kinder im Grundschulalter statt. Der Kurs beginnt um 15 Uhr und geht bis 16.30 Uhr. Es sollen Frühlingsblumen in der Nassfilztechnik hergestellt werden. Es entstehen Kosten in Höhe von sechs Euro. Es sollte die Fettpfanne des Backofens mitgebracht werden. Anmeldung unter Tel. (0 52 21) 96 09 20 in der Kindertagesstätte.



Am Werk: Paul Evans, Daniel Kuckuck und Jörg Kurrek arbeiten am Neubau des Spielhauses im Hiddenhauser Kindergarten. FOTO: DOHNA

Eltern bauen Spielhaus neu

Neues Spielgerät wird von der Dekra abgenommen

■ **Hiddenhausen (ted).** Paul Evans ist immer da, wenn etwas im evangelischen Kindergarten Hiddenhausen kaputt geht. Evans ist so etwas wie ein ehrenamtlicher Hausmeister. „Das ist mein Hobby“, sagt er. Das neueste Projekt ist das neue Spielhaus im Garten der Tagesstätte.

Nach auf den Monat genau 30 Jahren musste es in diesem Monat gesperrt werden. Zu vieles war verrottet und abgespielt. Evans trommelte einige Eltern zusammen. Insgesamt helfen etwa 15 Männer und Frauen. An zwei Wochenenden nehmen sie Sägen und Elektroschrauber in die Hand, um den Kindern ein neues Spielhaus zu bauen. „Man muss die Eltern haben, die Fachwissen einbringen können, dann geht alles viel schneller“, sagt Evans. In diesem Fall sind die Holzhandwerker gefragt. Evans denkt aber noch weiter: „Das Haus muss abgenommen werden“, sagt er. Damit nichts in die falsche Richtung geht, hält er während des Baus Kontakt zu einem Fachmann der Dekra, damit später bei der Prüfung des Hauses die Mängelliste nicht allzu lang ist. „Es ist bei so etwas immer gut, wenn ein Fachmann von außen draufschaut“, sagt Evans. Die Leiterin der Einrichtung, Silke Heller-Staeger, nickt: „Ohne eine solche Prüfung dürfen die Kinder nicht auf dem Gerät spielen.“

Indian Balance

Neuer Kurs in Hiddenhausen

■ **Hiddenhausen.** Der Gemeindegemeinschaftsportverband bietet erstmalig einen Kurs Indian Balance in Hiddenhausen an. Indian Balance, das fließende Body-Mind-Soul Programm für den ganzen Körper. Ziel des Kurses ist es, die Verbindung zum natürlichen Körpergefühl wiederherzustellen, die Ausdauer und Beweglichkeit zu trainieren, kurz: Den Körper und Geist in Balance zu bringen und zu erhalten. Der Kurs ist auch für Sporteinsteiger geeignet. Beginn ist am Montag, 14. Mai, von 19 bis 20 Uhr im Gymnastikraum im Haus der Jugend in Lippinghausen (5 Termine à 60 Minuten). Anmeldungen und Informationen ab sofort unter Tel. (0 52 21) 96 44 20 oder im Internet unter www.gemeindegemeinschaftsportverband-hiddenhausen.de



Leiden unter Lärm: Gudrun Müller-Riemann, Alfred Hüttemann und Klaus Roddey leben an und in der Nähe der Eilshäuser Straße. Der Lärm durch Schwerlastwagen und die Gefahr durch zu schnelles Fahren lässt sie nicht mehr gut schlafen. FOTO: WERNER

Klagen über zu schnelle Lkw

Anwohner der Eilshäuser und der Schweichelner Straße fühlen sich gefährdet

VON THOMAS DOHNA

■ **Hiddenhausen.** Gudrun Müller-Riemann lebt schon lange an der Eilshäuser Straße in Oetinghausen. Genauso lange lebt sie auch schon mit dem Schwerlastverkehr auf der Straße. Mit der Sperrung der Bündler Straße hat die Zahl der Lkw zugenommen. Müller-Riemann reicht es nun. Sie sammelt Unterschriften.

Müller-Riemann lebt „in zweiter Reihe“. Dennoch bekommt sie den Lärm und die gefährlichen Geschwindigkeiten mit. „Gerade wenn die Lastwagen von Bünde her kommen und dann mit hohen Geschwindigkeiten die Eilshäuser Straße herunter fahren, ist das unerträglich“, sagt Müller-Riemann. Nachts wacht sie gegen 4 Uhr vom Lärm auf. „Jede Nacht zwei Stunden weniger Schlaf, das finde ich hammerhart“, sagt sie.

Viele Nachbarn hätten sich schon Lärmschutzfenster einbauen lassen, sagt ihr Mann Rainer Riemann. „Aber das muss man sich auch leisten können“, sagt Nachbar und Rentner Alfred Hüttemann.

Joachim Thater-Klas sieht Gefahren. „Wir haben hier inzwischen eine ganze Reihe von Beschwerden liegen, nicht nur von der Eilshäuser Straße“, sagt der Sprecher der Kreispolizeibehörde Herford. Anwohner der Schweichelner Straße hätten

INFO
Die Polizei misst an diesen Stellen

- ◆ Der Verkehrsdienst der Kreispolizeibehörde wird am Freitag, 4. Mai, auf der Eilshäuser Straße die gefahrenen Geschwindigkeiten messen.
- ◆ Am Samstag, 5. Mai, stehen die Beamten an der B 239, Herforder Straße, in Schweicheln.

sich auch beschwert. In der Behörde sei ein Mitarbeiter damit beschäftigt, die Beschwerden aufzuarbeiten und an das Verkehrsdezernat weiterzugeben. „Die Kollegen dort werden Probemessungen an beiden Straßen und dann auch echte Messungen machen“, sagt Thater-Klas. Die Würden nicht immer angekündigt.

Der Baukoordinator der Gemeindeverwaltung, Alexander Graf, sieht die Möglichkeiten

der Gemeinde ausgeschöpft. Die Eilshäuser und die Schweichelner Straße seien Umleitungsstrecken für die gesperrte Bündler Straße. Die Nebenstraßen durch die Siedlungen vor allen in Lippinghausen seien durch Schilder geschützt. „Wir haben jetzt auf der Milchstraße Schilder aufgestellt, die frühzeitig auf die Sperrung der Oberen Ringstraße für den allgemeinen Verkehr hinweisen“, sagt Graf. Außerdem sei die Milchstraße jetzt

Forderungen und Ideen

■ Die Anwohner und Nachbarn der Eilshäuser Straße haben sich Gedanken gemacht, wie ihre Lage verbessert und der Lkw-Verkehr gebremst und verringert werden kann. Sie wollen ein Durchfahrverbot für Lkw, eine Begrenzung der Geschwindigkeit auf der gesamten Eilshäuser Straße zwischen Eilshausen und der Kreuzung mit der Ziegelstraße auf 70 Kilometer in der Stunde. Von dort ab

soll bis Oetinghausen nur noch Tempo 50 gefahren werden dürfen. Es sollen regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen stattfinden. Um die Fahrer zum langsameren Fahren zu bringen, schlagen die Nachbarn Baumtore und Verkehrsinseln am Ortseingang von Oetinghausen vor. Vor einiger Zeit sei auch über einen Kreislauf an der Weizenstraße nachgedacht worden. (ted)

Neuer Weg für den Neuen Friedhof

Bauarbeiten beginnen am Mittwoch

■ **Hiddenhausen (heit).** 1975 wurde der Hiddenhauser Friedhof um einen Hektar erweitert. Fast ebenso alt wie der „neue Friedhof“ ist sein Hauptweg. Zeit für eine Runderneuerung, hat das Amt für Ordnung und Umwelt beschlossen. Am Mittwoch beginnen die Bauarbeiten. Abnutzung und Witterung haben dem Asphalt zugesetzt, er ist vielfach geflickt, ein Schild am Eingang warnt vor „Frostschäden“. „Der Unterhaltungsaufwand war erhöht, wir mussten ständig schauen, dass keiner stolpert“, erklärt Volker Braun vom Amt für Ordnung und Umwelt. Statt Asphalt wird nun Betonsteinpflaster gelegt. Eine „wassergebundene Wegedecke“ oder ein Kiesweg als Alternativen schied aus. Der Unterhalt wäre wesentlich aufwendiger,

sagt Braun. „Solche Wege verkrauten schneller.“ Außerdem

ist in der Gemeinde Hiddenhausen die Verwendung von Herbi-



Sorgen für sichere Wege: Volker Baum, Norbert Lückingsmeier (Bauhof) und Margitta Geisthardt (Friedhofsamt). FOTO: HEITHOLT

auch für den Schwerlastverkehr gesperrt. Leider sei es aber so, dass sich nicht alle Autofahrer an die Verbote halten. Immer wieder seien die Bezirksbeamten der Polizei dort, um den durchfahrenden Verkehr zu kontrollieren. In Höhe des Reitstalles an der Schweichelner Straße sei eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 Kilometer in der Stunde eingerichtet worden, um die Reiter zu schützen. „Mehr können wir nicht machen, es sei denn wir wollen die Straßen für alle sperren“, sagt Graf. Das sieht Rainer Riemann anders: „Ich empfinde die noch zugehängten Tempo 30 Schilder am Schützenplatz als Provokation“, sagt er.

Eine ähnliche Auskunft wie die Gemeinde gibt der Kreis. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde seien die Verkehrsschilder angeordnet worden, sagt Sprecher Wolfgang Kuhlmann. Auf der Eilshäuser Straße in Oetinghausen gelte die Beschränkung auf 50 Kilometer in der Stunde. Die zu überwachen sei Sache der Polizei.

Gudrun Müller-Riemann will sich nicht entmutigen lassen. In den kommenden Woche will sie die in ihrer Nachbarschaft gesammelten Unterschriften Bürgermeister Ulrich Rolfsmeier übergeben. „Manche Leute, die hier schon seit vielen Jahren an der Straße leben, sind mit den Nerven fertig“, sagt sie. Es müsse etwas geschehen.

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Ausstellungen

Sonderausstellung: „Schiffsmodelle“, So 14.00 bis 17.00, Holzhandwerksmuseum, Maschstr. 16, Tel. 8 48 82, 8 42 59.

Büchereien

Gemeindebücherei geschlossen, Sa, Gemeindebücherei, Rathausplatz 15, Lippinghausen, Tel. (05221) 9641 20.

Feste

Schützenfest, Sa, So, Schützenverein Oetinghausen.

Museen

Holzhandwerksmuseum, So 14.00 bis 17.00, Maschstr. 16, Tel. 8 48 82, 8 42 59.

Speziell für Ältere

Haus Stephanus, Binden der Maibaumkrone mit dem Heimatverein Lippinghausen, Sa 10.30; Frühlingschoppen in der Halle, So 10.30, Bertolt-Brecht-Str. 11, Lippinghausen, Tel. (05221) 9 67 30.

AWO Schweicheln-Bermbeck, Treffpunkt Café, So 14.30 bis 17.00, Am Kartel 32.

Speziell für Jugend

„**Nummer gegen den Kummer**“ für Kinder und Jugendliche, Tel. (0800) 1 11 03 33 und 11 61 11, Sa, So, Herford, Herford.

Haus der Jugend/Theaterwerkstatt, So 14.30 bis 19.30, Rathausplatz 18, Tel. (05221) 99 67 66.

Treffen

Aquarien- und Terrarienverein, So 10.30, Biologiezentrum Bustedt, Gutsweg 35.

Vereine

Welpen- und Junghunde-stunde: Welpen 14.00 bis 15.00; Junghunde 15.00 bis 16.00, Tel. 0176 66 86 34 40, www.ghsv-hiddenhausen.de, Sa, Hundesportverein GHSV Hiddenhausen, Ziegelstr. 50a.

Schützenverein Schweicheln-Bermbeck, allgemeines Training aller Klassen 10.00 bis 12.00, So, Schweicheln-Bermbeck.

Sonstiges

Spaziergang rund um Gut Bustedt, mit Eckhard Möller, Sa 18.00, Gut Bustedt, Industriestraße.

Bürgerservice

Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder (08 00) 1 11 02 22, Sa, So, Herford.

Familienervice: Für junge Eltern, Kreis Herford in Kooperation mit der Evangelischen Jugendhilfe Schweicheln, Beratung: Mareike Keller, Tel. (05221) 9962010, www.familien-service-ejhs.de, Sa, So.

Frauen frühstücken mit Musik

■ **Lippinghausen.** Am Mittwoch, 2. Mai, wird der Frauenfrühstücker Kreis Lippinghausen mit dem Bewohnern des Hauses Stephanus singen. Das Thema ist eine musikalische Reise durch Deutschland. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Haus Stephanus. Für den Tagesausflug am 6. Juni ins Weserbergland werden noch Anmeldungen angenommen. Die Fahrt geht ins Weserbergland. Anmeldung bei Hannelore Windus unter Tel. (0 52 21) 653 27.